

Religion und Ökonomie bei Niklas Luhmann (German Edition)

Francis Müller

Studienarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Soziologie - Religion, Note: Sehr gut, Universität Luzern, 28 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Während Kapitel 2 den historischen Prozess der Differenzierung beschreibt, werden in den folgenden Kapiteln Funktionssysteme und ihre Eigenheiten betrachtet. Wie andere Systeme betrachtet Niklas Luhmann das ökonomische System als ein kommunikatives Geschehen, für ihn ist "Wirtschaft immer auch ein Vollzug von Gesellschaft" (Luhmann 1994: 8). Das zentrale Merkmal ist Geld, das im Anschluss an Talcott Parsons als symbolisch generalisiertes Kommunikationsmedium definiert wird. Es entspricht dem Wesen eines Mediums, dass es neue Kommunikationen herstellen kann (vgl. Luhmann 2005: 25-33). Geld hat damit also einen subversiven Charakter, weil es durch einen binären Code Zahlen/Nichtzahlen auf Stratifizierung basierende Sozialordnungen unterwandert und verändert. Kapitel 3 bringt das Geldtheorem von Viviana Zelizer in Beziehung mit Luhmann: Sie geht davon aus, dass es nicht ein Geld gibt, sondern zahlreiche Gelder, die Ausdruck zahlreicher sozialer Beziehungen sind.

Kapitel 4 behandelt die Religion. Grundsätzlich geht Niklas Luhmann bei der Definition von Religion von einer funktionalistischen Perspektive aus, die auf Emile Durkheim basiert. Bei Durkheim ist Religion eine kollektive Angelegenheit (vgl. Durkheim 1994: 75), bei Luhmann eine kommunikative (vgl. Luhmann 2002: 40) – ein soziales Phänomen ist sie allemal. Durkheim erklärt die Religion anhand von Beobachtungen archaischer Gesellschaften und macht die Unterscheidung zwischen profanem und sakralem Raum zu ihrem universal gültigen Kernmerkmal. Wenn wir aber die moderne Gesellschaft mit Niklas Luhmann als funktional differenziert betrachten, dann verschiebt sich die Unterscheidung von sakral und profan an neue Systemgrenzen. Die Umwelt ist in der archaischen Gesellschaft territorial definiert. Mittels Magie wird die Transzendenz hinein in die Gesellschaft geholt und handhabbar (vgl. Luhmann 1998: 646). In einer funktional differenzierten Gesellschaft verhält sich dies anders: "Was nicht zum System gehört, gehört deshalb zur Umwelt und umgekehrt – es sei denn, dass es überhaupt nicht existiert" (Luhmann 1993: 267). Die Umwelt eines Systems ist somit ein anderes System; eine Fremdreferenz. Es entstehen strukturelle Kopplungen der Systeme – wie zum Beispiel Almosen oder Kirchensteuern, die das religiöse und das ökonomische System koppeln.

- [Religion nach 09/11: Erleben wir seit dem 11. September 2001 eine Rückkehr der Religion oder lediglich ihre mediale Thematisierung? \(German Edition\)](#)
- [Religion Italian Style: Continuities and Changes in a Catholic Country \(Ashgate AHRC/ESRC Religion and Society Series\)](#)
- [Religion in the Ranks: Belief and Religious Experience in the Canadian Forces](#)
- [Religion vs. Television: Competitors in Cultural Context \(Media & Society\)](#)
- [Religion und Kirche unter den Bedingungen der Moderne \(German Edition\)](#)
- [Religion, Consumerism and Sustainability: Paradise Lost? \(Consumption and Public Life\)](#)
- [Religion, Education and Society](#)
- [Religion, Reason and Nature in Early Modern Europe \(International Archives of the History of Ideas Archives internationales d'histoire des idées\)](#)
- [Religion, Violence and Cities](#)
- [Religion, Social Memory and Conflict: The Massacre of Bojayá in Colombia \(Palgrave Studies in Compromise after Conflict\)](#)

- [Religion, Work, and Inequality: 23 \(Research in the Sociology of Work\)](#)
- [Religion-State Encounters in Hindu Domains: From the Straits Settlements to Singapore: 1 \(ARI - Springer Asia Series\)](#)
- [Religious Change In Zambia](#)
- [Religiosität in Deutschland \(German Edition\)](#)
- [Religious Diversity in Southeast Asia and the Pacific: National Case Studies](#)
- [Religious Transformation in Western Society \(Routledge Revivals\): The End of Happiness](#)
- [Religiöse Kommunikation in modernen Biografien: Zur Funktion der Religion in biografischen Selbstbeschreibungen von Mitgliedern Klinischer Ethik Komitees \(German Edition\)](#)
- [Representing Religion: History, Theory, Crisis \(Religion in Culture\)](#)
- [Remembering Child Migration: Faith, Nation-Building and the Wounds of Charity](#)
- [Religious Education in a Multicultural Europe: Children, Parents and Schools \(Education, Economy and Society\)](#)

Religion und Ökonomie bei Niklas Luhmann (German Edition)

Summary Details

Religion und Ökonomie bei Niklas Luhmann (German Edition) by Francis Müller ebook read online.

This Religion und Ökonomie bei Niklas Luhmann (German Edition) by Francis Müller book is simply not ordinary book, you have after that it the world is in your hands. The benefit you will get by reading this book is usually information inside this e-book incredible fresh, you will get information which is getting deeper an individual read a lot of information you will get. This kind of Religion und Ökonomie bei Niklas Luhmann (German Edition) by Francis Müller without we recognize teach the one who studying it become critical in imagining and analyzing. Don't become worry Religion und Ökonomie bei Niklas Luhmann (German Edition) by Francis Müller can bring whenever you are and not make your carrier space or bookshelves' become full because you can have it within your lovely laptop even telephone. This Religion und Ökonomie bei Niklas Luhmann (German Edition) by Francis Müller having great arrangement in word as well as layout, so you will not sense uninterested in reading.

Editorial

The book Religion und Ökonomie bei Niklas Luhmann (German Edition) by Francis Müller has a lot info on it. So when you check out this book you can get a lot of advantage. The book was published by the very famous author. This articles author makes some research ahead of write this book. This book very easy to read you may get the point easily after looking over this book. The book Religion und Ökonomie bei Niklas Luhmann (German Edition) by Francis Müller can give more knowledge and information about everything you want. So just why must we leave the good thing like a book Religion und Ökonomie bei Niklas Luhmann (German Edition) by Francis Müller? Some of you have a different opinion about book. But one aim that will book can give many details for us. It is absolutely suitable. Right now, try to closer with the book. Knowledge or facts that you take for that, it is possible to give for each other; you could share all of these. Book Religion und Ökonomie bei Niklas Luhmann (German Edition) by Francis Müller has simple shape nevertheless, you know: it has great and large function for you. You can seem the enormous world by available and read a book. So it is very wonderful. Religion und Ökonomie bei Niklas Luhmann (German Edition) by Francis Müller

Religion und Ökonomie bei Niklas Luhmann (German Edition) by Francis Müller epub PDF read Online Download.

Religion und Ökonomie bei Niklas Luhmann (German Edition) by Francis Müller Reader Review Online

Studienarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Soziologie - Religion, Note: Sehr gut, Universität Luzern, 28 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Während Kapitel 2 den historischen Prozess der Differenzierung beschreibt, werden in den folgenden Kapiteln Funktionssysteme und ihre Eigenheiten betrachtet. Wie andere Systeme betrachtet Niklas Luhmann das ökonomische System als ein kommunikatives Geschehen, für ihn ist "Wirtschaft immer auch ein Vollzug von Gesellschaft" (Luhmann 1994: 8). Das zentrale Merkmal ist Geld, das im Anschluss an Talcott Parsons als symbolisch generalisiertes Kommunikationsmedium definiert wird. Es entspricht dem Wesen eines Mediums, dass es neue Kommunikationen herstellen kann (vgl. Luhmann 2005: 25-33). Geld hat damit also einen subversiven Charakter, weil es durch einen binären Code Zahlen/Nichtzahlen auf Stratifizierung basierende Sozialordnungen unterwandert und verändert. Kapitel 3 bringt das Geldtheorem von Viviana Zelizer in Beziehung mit Luhmann: Sie geht davon aus, dass es nicht ein Geld gibt, sondern zahlreiche Gelder, die Ausdruck zahlreicher sozialer Beziehungen sind.

Kapitel 4 behandelt die Religion. Grundsätzlich geht Niklas Luhmann bei der Definition von Religion von einer funktionalistischen Perspektive aus, die auf Emile Durkheim basiert. Bei Durkheim ist Religion eine kollektive Angelegenheit (vgl. Durkheim 1994: 75), bei Luhmann eine kommunikative (vgl. Luhmann 2002: 40) – ein soziales Phänomen ist sie allemal. Durkheim erklärt die Religion anhand von Beobachtungen archaischer Gesellschaften und macht die Unterscheidung zwischen profanem und sakralem Raum zu ihrem universal gültigen Kernmerkmal. Wenn wir aber die moderne Gesellschaft mit Niklas Luhmann als funktional differenziert betrachten, dann verschiebt sich die Unterscheidung von sakral und profan an neue Systemgrenzen. Die Umwelt ist in der archaischen Gesellschaft territorial definiert. Mittels Magie wird die Transzendenz hinein in die Gesellschaft geholt und handhabbar (vgl. Luhmann 1998: 646). In einer funktional differenzierten Gesellschaft verhält sich dies anders: "Was nicht zum System gehört, gehört deshalb zur Umwelt und umgekehrt – es sei denn, dass es überhaupt nicht existiert" (Luhmann 1993: 267). Die Umwelt eines Systems ist somit ein anderes System; eine Fremdreferenz. Es entstehen strukturelle Kopplungen der Systeme – wie zum Beispiel Almosen oder Kirchensteuern, die das religiöse und das ökonomische System koppeln. **Religion und Ökonomie bei Niklas Luhmann (German Edition) by Francis Müller ebook PDF online**